

Schloss Reichenstein, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Erstmals im Jahr 1230 urkundlich erwähnt.
Die Anlage wurde 1750 von ihren Bewohnern verlassen.
Erzherzogtum Österreich ob der Enns / katholisch.
Heute liegt die Halbruine in der Ortschaft Reichenstein,
Marktgemeinde Tragwein, Bezirk Freistadt,
Bundesland Oberösterreich, Republik Österreich.

Angeklagt vor dem Landgericht Reichenstein: Mindestens vier Frauen, welche hingerichtet wurden.

- | | |
|--|--------------------|
| <p>-1695 Maria Aystleuthner /
Genannt die alte Schönauerin.
Die Beschuldigte war als Wettermacherin berüchtigt und wurde in Haft genommen.
Angeblich war sie Teilnehmerin am Hexensabbat an des Lindtners Kreuz.
Maria Aystleuthner wurde hingerichtet.
(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung, S. 206)</p> | <p>Hinrichtung</p> |
| <p>-1695 Marie Ennickhl an der Sailedt.
Verfahren mit Maria Aystleuthner und die Beschuldigte wurde in Haft genommen.
Sie gestand die Buhlschaft mit dem Teufel, leugnete aber, mit Maria Aystleuthner beim Hexensabbat an des Lindtners Kreuz gewesen zu sein.
Bei Verstärkung der Foltergrade wurde die Frau „ganz still und stumm“, das Verhör musste abgebrochen werden.
Marie Ennickhl wurde hingerichtet.
(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung, S. 206)</p> | <p>Hinrichtung</p> |
| <p>-1695 N.N. / weitere Frauen.
Verfahren mit Maria Aystleuthner und die Beschuldigten wurden in Haft genommen.
Auch zu diesen Frauen wurde Todesurteile gefällt.
(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung, S. 206)</p> | <p>Hinrichtung</p> |
| <p>-1695 Rosina Sturm /
Köchin des Pfarrers zu Schönau / später die Frau eines Hutmachers in Freistadt.
Verfahren mit Maria Aystleuthner und die Beschuldigte wurde vom Stadtgericht Freistadt vernommen.
Vernehmung zur Beschuldigung Buhlschaft mit dem Teufel, Sabbatbesuch sowie des Milch-und Wetterzaubers.
Auch zu ihr wurde ein Todesurteil gefällt.</p> | <p>Hinrichtung</p> |

(Byloff, Fritz, Hexenglaube und Hexenverfolgung,
S. 206)

Quelle:

-Byloff, Fritz:
Hexenglaube und Hexenverfolgung
in den österreichischen Alpenländern.
Hamburg 2011

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdirske56@gmail.com